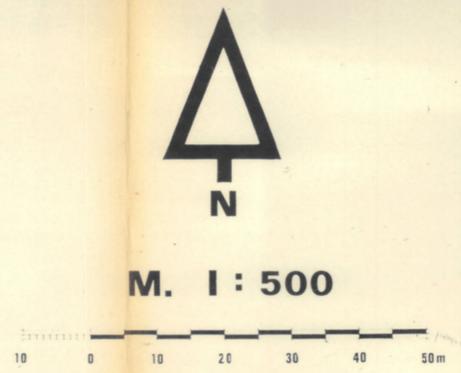
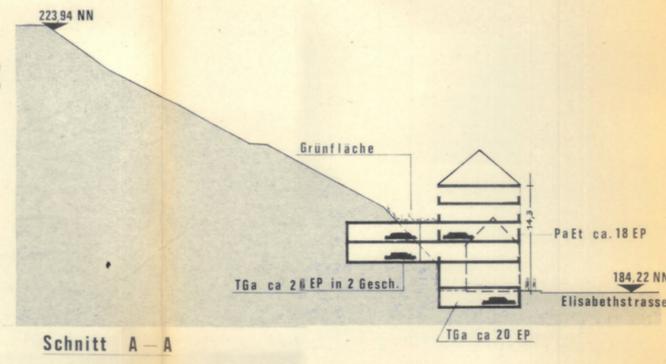
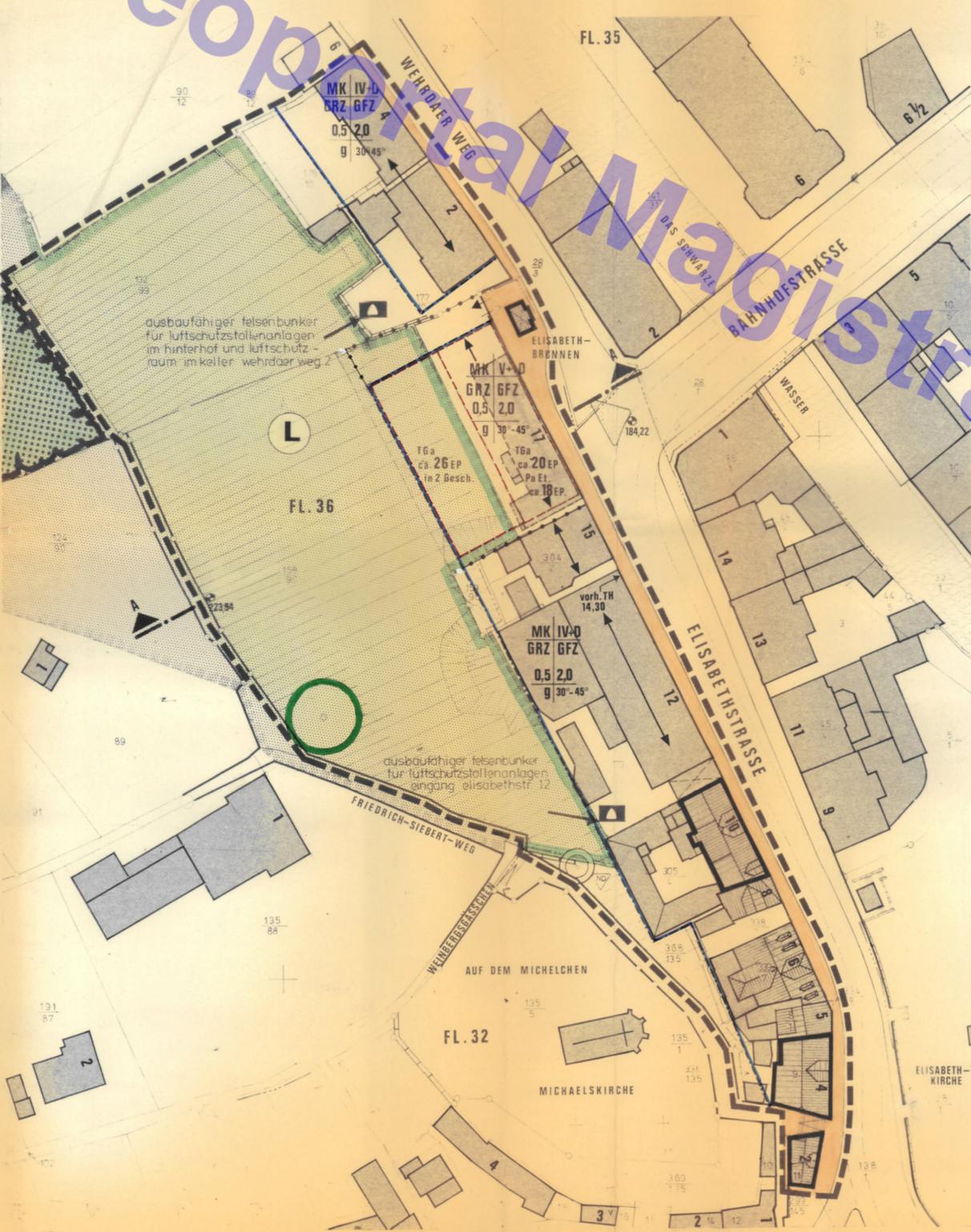


Geoplatz Marburg



Aufgestellt: Stadtplanung  
Marburg a.d. Lahn, den 12. 12. 1973

[Fichtner]  
Dipl. Ing.

### PLANZEICHENERKLÄRUNG

Gemäss Planzeichenverordnung vom 19.1.1965

#### ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- MK KERNGEBIETE  
AB I. OBERGESCHOSS WOHNEN MÖGLICH
- V ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE, BEZOGEN AUF D. STRASSENNEIVEAU D. ELISABETHSTR.
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL D DACHGESCHOSS
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE

#### VERKEHRSLÄCHEN

- ÖFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHE
- ÖFFENTLICHE FUSSWEGE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

#### GRÜNFLÄCHEN

- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- WALD

#### SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN

- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- FLUGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- FLURSTÜCKSKURIER
- FLURNUMMER
- BÜSCHUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ERHALTENDER BAUBESTAND
- NATURDENKMAL
- LUFTSCHUTZSTOLLEN
- VORHANDENE GEBÄUDE
- VORHANDENE GEBÄUDE IN PASADEN- u. SCHIFFFORM ZU ERHALTEN
- VORHANDENE GEBÄUDE UNTER DENKMALSCHUTZ
- VORHANDENE GEBÄUDE ZUM ABRUCH BESTIMMT
- HÖH. HOCHSTGRENZE DER TRAUFE ÜBER STRASSENNEIVEAU
- VORGESCHRIEBENE DACHNEIGUNG
- VORGESCHRIEBENE FIRSTRICHTUNG
- TGA TIRPGARAGEN
- Pa.Et. PARKETAGEN
- FESTSETZUNG DER EIN- UND AUSFAHRTEN TGA + Pa.Et.
- VORH. STÜTZMAUERN
- MESSPUNKTE
- SCHNITTANGABE
- TREPPE
- PFEILRICHTUNG STEIG.

#### FESTSETZUNGEN

1. DIE TRAUFHÖHE DES GEPLANTEN NEUBAUES HESS. HOF (ERD- UND 4 OBERGESCHOSSE) DARF DIE TRAUFHÖHE (14,30 M) DES EUROPÄISCHEN HOFES, ELISABETHSTRASSE 12 NICHT ÜBERRAGEN.
2. DAS DACH DES GEPLANTEN RÜCKWÄRTIGEN OBEREN GARAGEN- GESCHOSSES ELISABETHSTRASSE 17 IST NACH FERTIGSTELLUNG ZU BEGRÜEN.
3. PKW-EINSTELLPLÄTZE KÖNNEN IM HINTEREN BEREICH DER BAUZONE (NESTSEITE) BIS ZU 2 GESCHOSSEN ANGEORDET WERDEN, DAS DACH IST ZU BEGRÜEN.
4. FÜR DIE PARKIERUNGSANLAGE DER GRUNDSTÜCKE ELISABETHSTRASSE NR. 17 UND WEHRDAER WEG NR. 2 IST EINE GEMEINSAME EIN- UND AUSFAHRT ANZULEGEN.

### ÄNDERUNGSPLAN NR. 2 1-2/ ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 30 a DER STADT MARBURG A.D. LAHN FÜR DAS GEBIET Elisabethstraße Haus Nr. 2-17 und Wehrdaer Weg Haus Nr. 2-4.

nach den Bestimmungen des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) i.d.F. vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) und der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)

ÄNDERUNGSBESCHLUSS 31.8.1973

2. BESCHEINIGUNG DES KATASTERAMTES  
Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

3. OFFENLEGUNGSVERMERK  
Der Planentwurf hat in der Zeit vom 15.3.1974 öffentlich ausgelegen. Die Bekanntmachung der Planauslegung war gemäß Hauptsatzung am 7.3.1974 vollendet.

4. SATZUNGSBESCHLUSS  
Der Bebauungsplan ist als Satzung gemäß § 10 BauG von der Stadtverordneten-Versammlung am 29.5.1974 beschlossen worden.

5. GENEHMIGUNGSVERMERK  
unter Auflagen mit Verfügung vom 14.6.1974 - III/3c-III/3d-61d 04-01 (05) -

6. VERMERK ÜBER DIE AMTLICHE BEKANNTMACHUNG UND OFFENLEGUNG NACH DER GENEHMIGUNG  
Der genehmigte Bebauungsplan wurde in der Zeit vom 14.6.1974 bis 14.6.1974 öffentlich ausgelegt. Die Bekanntmachung der Planauslegung war gemäß Hauptsatzung am 14.6.1974 vollendet.

Marburg, den 14. Juni 1974

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

IN KASSEL

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

Im Auftrag